

### Südkoreas MBN setzt auf Lawo



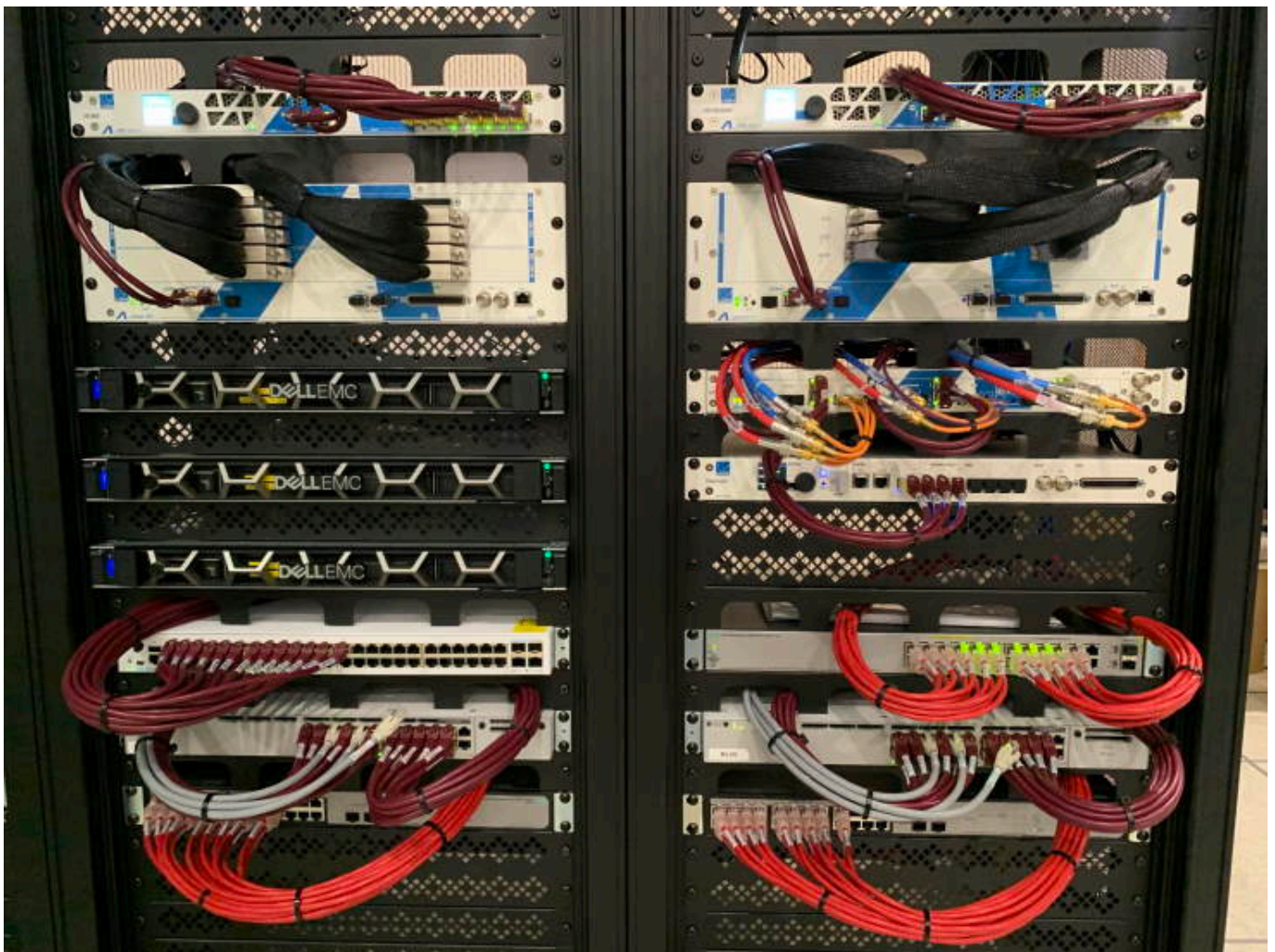
Der südkoreanische Kabelfernsehsender MBN (Maeil Broadcasting Network) hat im März 2022 sein zweites Großprojekt mit Lawo abgeschlossen und dabei seinen neuen Live-Produktionsbereich in Seoul aufgerüstet. Die neu installierten mc<sup>2</sup>56 Mischpulte mit A\_UHD Core Audio Engine und A\_line AoIP Stageboxen lieferte Lawo-Partner DYD (Dongyang Digital); Planung, Installation und Inbetriebnahme übernahm das SI-Team des Mobilfunkbetreibers LG Uplus (LG U+).

Das 1993 gegründete Medienunternehmen MBN produziert eine Vielzahl von Nachrichten- und Unterhaltungsprogrammen. Der neue Studiokomplex beherbergt unter anderem zwei Studios mit einer Fläche von jeweils 660 Quadratmetern, in denen Fernsehnachrichten, große Musik- und Talkshows, Fernsehspiele, Sportwettkämpfe, Gesundheitssendungen und Kinderprogramme produziert werden.

„Maeil Broadcasting Network ist von IP als Rundfunktechnologie der Zukunft überzeugt. Daher ist es unser Ziel, MBN innerhalb der nächsten Jahre als ein vollständig ST2110-fähiges Rundfunkunternehmen zu etablieren“, erklärt Byonghee

Gwak, technischer Direktor bei MBN. „Aus diesem Grund wollten wir unseren Produktionsbereich mit den neuen Studios und Regieräumen von Anfang an über eine IP-Infrastruktur integrieren. Als weiteres großes Plus können wir mit unserem neuen flexiblen Audionetzwerk unsere jederzeit unsere bevorzugten Workflows anwenden und ändern, indem wir das gesamte Setup einfach per Softwarekonfiguration anpassen.“

MBN hat bereits vor einigen Jahren Lawo-Radiomischpulte für DMB Radio und mc<sup>2</sup>-Audioproduktionspulte für MBN MONEY und das MBN News Center installiert. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit dieser Technologie entschied sich MBN erneut für Lawo, um die Region A und B im neuen Produktionszentrum zu modernisieren. Das Upgrade umfasst zwei mc<sup>2</sup>56 MkIII Audio-Produktionsmischpulte mit gemeinsamem A\_UHD-Core, externe Server für MCX und Lawos HOME Management-Plattform für IP-basierte Medieninfrastrukturen. Darüber hinaus wurden die AoIP-Nodes A\_stage 80, A\_madi6 und A\_digital64 und eine A\_stage48 als Studio-Stagebox von LG U+ installiert.



„Gemeinsam mit MBN haben wir einen Plan entwickelt, wie das neue Produktionszentrum zu einer IP-basierten Anlage umgebaut werden kann. Dabei

wurden die Arbeitsabläufe diskutiert, die sich unser Kunde wünschte“, erklärt Choi Won, Projektmanager bei LG U+. „Nach eingehender Prüfung verschiedener Hersteller hat Lawo mit seinen IP-nativen, ST2110-kompatiblen Audio-Produktionsmischpulten mit deutlichem Vorsprung gewonnen. Der leistungsstarke, superkompakte A\_UHD-Core bietet DSP-Pooling und volle Redundanz, so dass ein dynamischer und fehlerfreier Produktionsprozess gewährleistet ist.“

Die neue Technologie von MBN wird von Lawos innovativer HOME-Plattform verwaltet, die das Management von IP-Geräten und das Hinzufügen neuer IP-vernetzter Audio-I/O-Geräte sehr vereinfacht. Die Mischpulte erkennen neue Geräte automatisch und machen sie auf Knopfdruck verfügbar. HOME verwaltet auch IP-Adressen, Multicast-Bereiche und VLANs und bietet Sicherheitsfunktionen wie Zugriffskontrolle und Quarantäne unbekannter Geräte, um das Netzwerk zu schützen.

Byonghee Gwak ist überaus zufrieden damit, dass sich MBN bei diesem wichtigen Modernisierungsschritt für Lawo entschieden hat. „Wir haben bereits in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen mit den Mischpulten der Lawo Radio- und mc<sup>2</sup>-Serie gemacht. Wir bewundern den innovativen Charakter, die Qualität, die Zuverlässigkeit und die Stabilität der Lawo-Produkte und -Lösungen sowie den kreativen Umgang mit Ressourcen und die Effizienz, die uns neue und bessere Möglichkeiten der TV-Produktion bietet.“

[www.lawo.com](http://www.lawo.com)